



RZF NRW

**Rechenzentrum der Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

KONSENS-Mitteilungsverfahren

SST : Schnittstellen

SST_KMV_KM6_FKB_Version_3

Version : 1.0

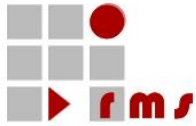
Status : fertig

Stand : 19.11.2020



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Kurzbeschreibung	4
1.2	Änderungsübersicht	4
2	Einleitung	5
2.1	Referenzierte Dokumente	5
2.2	Links	5
2.3	Änderungsübersicht	7
2.3.1	Rahmendaten der Kontrollmitteilung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.3.2	Detaildaten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung	8
3.1	Allgemeines	8
3.2	Aufbau der Kontrollmitteilung	10
3.2.1	Kontrollmitteilung allgemeiner Teil	10
3.2.1.1	Version der Kontrollmitteilung	10
3.2.1.2	Anweisung	10
3.2.1.3	Festlegung der KmlD	11
3.2.1.4	XML-Beispiele Anweisung	11
3.2.2	Verfasser der Kontrollmitteilung	12
3.2.2.1	VerfasserAdresse	12
3.2.2.1.1	Straßenadresse	12
3.2.2.1.2	Postfachadresse	12
3.2.2.1.3	Großkundenadresse	13
3.2.2.1.4	Kommunikationsverbindung des Verfassers	13
3.2.2.1.5	Bearbeiter beim Verfasser	13
3.2.2.1.6	Referenz	14
3.2.2.1.7	Ordnungsbegriff	14
3.2.2.1.8	VerfasserInfo	14
3.2.2.2	XML-Beispiel Verfasser	15
3.2.3	Betroffener Fall	16
3.2.3.1	Betroffener Zeitraum	16
3.2.3.2	Steuerfall	16
3.2.3.2.1	Ordnungsbegriff	16
3.2.3.2.2	Betroffene Person	16
3.2.3.2.2.1	Natürliche Person	16
3.2.3.2.2.2	Nicht Natürliche Person	18
3.2.3.2.2.3	Frei definierte Person	18
3.2.3.2.2.4	Adresse	19
3.2.3.2.3	XML-Beispiel Betroffene Person	20
3.2.3.3	Empfänger Finanzamt	21
3.2.3.4	Steuerart	21
3.2.3.5	ZusatzInfo	21
3.2.3.6	XML-Beispiel Betroffener Fall (natürliche Person)	21
3.2.4	Detaildaten FKB	22
3.2.4.1	Version	22
3.2.4.2	Erträge	22
3.2.4.2.1	Betriebliche Erträge	22
3.2.4.2.2	Erträge aus V+V	23
3.2.4.2.3	Institut	23
3.2.4.2.3.1	Frei definierte Person	23
3.2.4.3	Adresse	23
3.2.4.3.1	Straßenadresse	23
3.2.4.3.2	Postfachadresse	24
3.2.4.3.3	Großkundenadresse	24
3.2.4.3.4	Kommunikationsverbindung des Instituts	24
3.2.4.3.5	Bearbeiter beim Institut	25



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

3.2.4.4	XML-Beispiele Detailangaben FKB	26
3.2.5	Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung.....	27

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.



1 Allgemeines

1.1 Kurzbeschreibung

In diesem Dokument wird die Kontrollmitteilung FKB – Freistellung von Kapitalerträgen im Betriebsvermögen - in der Version 3 beschrieben.

Die Meldung nach § 43 Abs. 2 S. 7 EStG knüpft an die gemäß § 43 Abs. 2 S. 3 Nr. 2 EStG vom Steuerabzug freigestellten Kapitalerträge an. Demnach ist eine Meldung nur dann zulässig, wenn tatsächlich Kapitalerträge angefallen sind, von denen nach § 43 Abs. 2 S. 3 Nr. 2 EStG kein Steuerabzug vorgenommen wurde.

1.2 Änderungsübersicht

Version	Bearbeiter	Anderungsdatum	Durchgeführte Änderung
1.0	KMV-Team	21.09.2020	Verwendung der Kontrollmitteilung in der Version 6 mit den Basisdaten der Version 6 für die Lieferung der Detaildaten FKB in der Version 3.

Tabelle 1 / Änderungsübersicht



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

2 Einleitung

In diesem Dokument wird die Abbildung der Detailversion 3 der Kontrollmitteilung "FKB" (Freistellung Kapitalerträge im Betriebsvermögen) auf die Kontrollmitteilung in der Version 6 definiert.

2.1 Referenzierte Dokumente

Nr	Dateiname	Pfad	Inhalt
1	Teil1_ElsterBasis-XML-Schnittstelle_V*.zip	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentationen der ElsterBasis-XML-Schnittstelle inklusive Informationen zur Authentifizierung. In dem Dokument Einheitliche_Datenschnittstelle_XML_*.pdf wird die einheitliche XML-Datenschnittstelle für alle ELSTER-Verfahren beschrieben.
2	ElsterDatenabholung_*.zip	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentation der ElsterDatenabholung In dem Dokument ElsterDatenabholung_Schnittstellenbeschreibung_*.pdf wird die ElsterDatenabholung beschrieben
3	ELSTER Rich Client (ERiC)	Downloadbereich für Entwickler www.elster.de	Dokumentation des ELSTER Rich Client (ERiC), z.B. Development Toolkit
4	SST_KMV_Verfahrensablauf_Extern_*.pdf	www.eststeuer.de	Verfahrensablauf KMV für externe Datenlieferanten
5	SST_KMV_Kontrollmitteilung_Version_6.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation der Kontrollmitteilung in der Version 6 und der Stornierung KMStorno in der Version 6.
6	SST_KMV_Basisdaten_Version_6.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation der Basisdaten in der Version 6
7	SST_KMV_Datenschnittstelle_Protokoll_6.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation des Protokolls in der Version 6
8	SST_KMV_FKB_Detail_Version_3.pdf	www.eststeuer.de	Dokumentation der Detaildaten der Kontrollmitteilung "FKB" in der Version 3
8	kmv000006.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Kontrollmitteilung in der Version 6
9	kmvstorno000006.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Stornierung von Kontrollmitteilungen in der Version 6
10	kmvbase000006.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 6 (Rahmen)
11	kmvallg000006.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen zur KM in der Version 6
12	kmv_FKB_000003.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Detaildaten der Kontrollmitteilung "FKB" in der Version 3
13	kmvbase000004.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für die Basisdaten in der Version 4 (Detailbereich FKB)
14	kmvallg000004.xsd	www.eststeuer.de	Schemadefinition für allgemeingültige Datentypen im Detail FKB

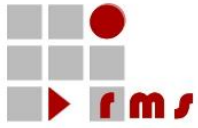
Tabelle 1 / Referenzierte Dokumente

Referenzierte Dokumente werden durch ein **R** und die laufende Nr. referenziert z.B. <R1>.

2.2 Links

Nr	Link	Inhalt
1	http://www.w3c.org	Spezifikationen für XML und XML-Schemata

Tabelle 2 / Links



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

Seite: 6 von 29

In dieser Tabelle aufgelistete Links werden durch ein *L* und die laufende Nr. referenziert.



2.3 Änderungen In der Kontrollmitteilungsversion 6

2.3.1 Geschlecht

Zu einer Person sind nun folgende Angaben zum Geschlecht möglich:

m-> männlich

w-> weiblich

x -> ohne Angabe

d -> divers

2.3.2 Familienstand

Die Angabe zum Familienstand einer Person wurde an die Schnittstelle zum BZSt (Identabgleich) angeglichen.

2.3.3 Namespaceangaben im XML

Der Aufbau der Namespaces im XML hat sich geändert



3 Abbildung auf die Struktur der Kontrollmitteilung

3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird der gesamte Aufbau der Kontrollmitteilung "FKB" dokumentiert. Basis für diese Darstellungen sind die in der folgenden Übersicht dargestellten XML-Schemata.

Schema	Beschreibung
kmv000006.xsd	Kontrollmitteilung in der Version 6
kmvbase000006.xsd	Basisdaten der Version 6 (Rahmendaten)
kmvallg000006.xsd	Simple Datentypen in der Version 6 (Rahmendaten)
kmv_FKB_000003.xsd	Detailldaten "FKB" in der Version 3
kmvbase000004.xsd	Basisdaten der Version 4 (Detail FKB)
kmvallg000004.xsd	Simple Datentypen in der Version 4 (Detail FKB)

Folgende Namensräume werden verwendet:

Datenbereich	Namespace
Kontroll-Mitteilung	http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6
KMStorno	http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6
Basisdaten (Rahmen)	http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6
Detail "FKB"	http://www.konmitv.de/FKB000003/XMLSchema

In den nachfolgenden Darstellungen werden in der Tabelle mit grün hinterlegten Headern die Definitionen des KONSENS-Mitteilungsverfahrens dargestellt. Die mit hellgrün hinterlegten Definitionen kennzeichnen Datenstruktur innerhalb der jeweiligen Teilbeschreibung, diese sind entweder direkt anhängend definiert oder es wird auf eine entsprechende Beschreibung verwiesen. Definitionen in grasgrüner Darstellung kennzeichnen voneinander abhängige Elemente.

In den Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln wird auf die Möglichkeiten zur Abbildung der Daten eingegangen. Hier werden ebenfalls fachliche Einschränkungen definiert. Diese fachlichen Einschränkungen werden bei der Annahme der Daten geprüft und führen ggf. zu einem Fehler, der die Datenannahme ablehnt.

Die Gruppen/Elemente sind entsprechend der Schemadefinition strukturiert. Bei voneinander abhängigen Gruppen/Elementen kann es vorkommen, dass die übergeordnete Gruppe optional definiert ist, die hierarchisch darunterliegende Gruppe aber obligatorisch ist. Werden in diesem Fall Daten zur übergeordneten Gruppe angewiesen, dann ist auch der obligatorische Datenbereich anzuweisen. Erfolgt keine Anweisung zu der übergeordneten Gruppe, so sind auch keine davon abhängigen Daten anzuweisen.

Die in der Beschreibung mit der Kennzeichnung "fachlich" definierten Elemente werden im Rahmen der Annahmeverarbeitung auf dem Server fachlich geprüft, ggf. auftretende Fehler führen zur Ablehnung der Annahme der KONSENS-Mitteilung.

Für diese Kontrollmitteilungsart nicht anzuweisende Strukturbereiche, die im Schema jedoch enthalten sind, werden durch den Namen und dem Hinweis **Zur KM-Art nicht anzuweisen!** sowie einem einzeiligen leeren Datenbereich dokumentiert.



Erläuterung der Headerinformationen:

Überschrift1	Beschreibung
Schema	<p><u>Option laut XML-Schema:</u> M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe</p>
fachlich	<p><u>fachliche Spezifikation:</u> M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe F – fachliche Prüfung lt. Beschreibung m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten X – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden</p>
Verwendung	<p>Hier werden ergänzende Angaben zu einer Gruppe vorgegeben. Insbesondere betrifft dies eine fachliche Definition zu den anzuweisenden Daten. Dies ist z.B. die fachliche Vorgabe, dass eine Adresse nur als Inlandsadresse angewiesen werden darf. Auch Abhängigkeiten zwischen Gruppenelementen können hier erläutert werden. Mit dem Text "Zur KM-Art nicht anzuweisen" wird dokumentiert, dass diese Gruppe laut Schemadefinition zwar anweisbar ist, aber die Anweisung zu dieser Kontrollmitteilungsart fachlich nicht zulässig ist.</p>

Überschrift2	Beschreibung
Name	Name des Elements
F	<p><u>Format des Wertes:</u> N – numerisch A – alphanumerisch S – Datenstruktur gem. gesonderter Beschreibung B – Boolean, es sind nur Werte true/false zulässig E – Enumeration, d.h. es ist eine Auswahl aus einer Werteliste anzuweisen</p>
L	maximale Länge des Wertes, entfällt bei Aufzählungstypen (Enumeration) und bei Datenstrukturen
O	<p><u>Option laut XML-Schema:</u> M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten, z.B. obligatorisches Element in einer optionalen Gruppe</p>
S	<p><u>fachliche Spezifikation:</u> M - Pflichtangabe K – Optionale Angabe F – fachliche Prüfung lt. Beschreibung m – Pflichtangabe in Abhängigkeit von anderen Werten X – Angabe in der Datenstruktur zwar zulässig, aber an dieser Stelle für die in diesem Dokument beschriebene Kontrollmitteilungsart nicht zu verwenden</p>
Beschreibung	<p>Erläuterung zur Anweisung, ggf. Aufzählung von Werten Erläuterung von Datenstrukturen und Abhängigkeiten</p>



3.2 Aufbau der Kontrollmitteilung

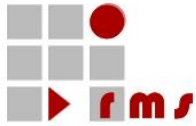
3.2.1 Kontrollmitteilung allgemeiner Teil

3.2.1.1 Version der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
version		N	1	M	M	Version der Kontrollmitteilung =6

3.2.1.2 Anweisung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
art		A	v	M	M	Art der Anweisung "Neu" – Neuaufnahme "Korrektur" Korrektur Das Verfahren für die Stornierung von Mitteilungen ist im Dokument <R5> beschrieben,
Kmlid		A	100	M	M	Durch den Verfasser vorgegebene bundesweit eindeutige Identifikation der Kontrollmitteilung. Die Stellen 1-23 sind entsprechend der Abstimmung zu belegen, die folgenden 64 Stellen können lieferantenspezifisch belegt werden, hierbei ist die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird.
RefKmlid		A	100	m	m	Referenzierte Kontrollmitteilung, Bei der Korrektur und der Stornierung wird hier die Kmlid der zu korrigierenden/zustornierenden KM angegeben.



3.2.1.3 Festlegung der KmlD

Abgestimmter Aufbau der KmlD

Lfd.Nr	Position	Format	Beschreibung
1	01-04	N	Meldejahr, z.B. 2011
2	05-05	AN	Delimiter "-"
3	06-08	AN	Konstante "FKB" – Freistellung Kapitalerträge im Betriebsvermögen
4	09-09	AN	Delimiter "-"
5	10-22	AN	13-stellige Steuernummer des Verfassers im Elster-Format (nach Einführung der W-IdNr durch diese ersetzt)
6	23	AN	Delimiter "-"
7	24-87	AN	Von den Datenlieferanten wird eine eigene, maximal 64-stellige, Definition für den lieferantenspezifischen Teil der KmlD gemacht (die Eindeutigkeit beim Datenlieferanten ist zu gewährleisten, auch wenn für mehrere Institute der gleiche IT-Dienstleister tätig wird).
8	88-100	AN	Platzhalter für Erweiterungen (z.B. bei Einführung der W-IdNr)

3.2.1.4 XML-Beispiele Anweisung

Anweisung einer Neuaufnahme:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">  
  <Anweisung art="Neu">  
    <KmlD>2020-FKB-5105050011234-BANKID-4711</KmlD>  
  </Anweisung>  
...
```

Anweisung einer Korrektur:

```
<Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">  
  <Anweisung art="Korrektur">  
    <KmlD>2020-FKB-5105050011234-BANKID-4712</KmlD>  
    <RefKmlD>2020-FKB-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlD>  
  </Anweisung>  
...
```

Anweisung einer Stornierung:

```
<KMStorno kmArt="FKB" version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/storno/v6">  
  <Anweisung art="Storno">  
    <KmlD>2020-FKB-5105050011234-BANKID-9999</KmlD>  
    <RefKmlD>2020-FKB-5105050011234-BANKID-4711</RefKmlD>  
  </Anweisung>  
...
```



3.2.2 Verfasser der Kontrollmitteilung

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M					
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Name		A	72	M	M	Name des Verfassers

3.2.2.1 Verfasseradresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Die Adresse des Verfassers ist alternativ als Straßen-, Postfach- oder Großkundenadresse anzuweisen. Es ist eine Inlandsadresse anzuweisen.

3.2.2.1.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	M	Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung
Ort		A	72	M	M	Ort
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ		N	5	m1	F	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ		A	12	k2	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS		N	3	m2	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land		A	72	k2	X	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse				K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse				K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.2.1.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Postfachadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Postfach		N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)
PostfachPLZ		N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen
PostfachOrt		A	72	K	K	Ortsangabe zum Postfach



3.2.2.1.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Großkundenadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
GKPLZ		N	5	M	M	Großkundenpostleitzahl
GKOrt		A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl

3.2.2.1.4 Kommunikationsverbindung des Verfassers

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des Verfassers angewiesen werden.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Telefon		S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Telefonnummer angewiesen werden
Tel		S		m	m	
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr		N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefTel		A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
Fax		S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Faxnummer angewiesen werden
Fax		S		m	m	
intVor		N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor		N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr		N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr		N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax		A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
EMail		A	254	K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden

3.2.2.1.5 Bearbeiter beim Verfasser

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Verfasser der Kontrollmitteilung sind optional.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Name		A	72	K	K	Name des Bearbeiters
Kennzeichnung		A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...
Komm		S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Verfassers



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

3.2.2.1.6 Referenz

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Unter Referenz kann eine Referenzangabe zu der konkreten Kontrollmitteilung angewiesen werden. Dies kann z.B. ein Aktenzeichen sein, unter dem die Daten zu dieser Kontrollmitteilung beim Verfasser geführt werden. Referenzdaten, die auch zum betroffenen Fall angewiesen werden, sollten hier nicht geliefert werden. Z.B. reicht es, die IdNr nur zur betroffenen Person zu liefern.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Aktenzeichen		A	20	K	K	Aktenzeichen
StNr		N	13	K	K	Steuernummer im ELSTER.Format
IDM		S		K	K	Steuerliche Identifikation
IdNr		N	11	K	K	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person
W-IdNr		A	17	K	K	Wirtschafts-Identifikationsnummer

3.2.2.1.7 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Es ist die SWIFT-BIC des Verfassers anzuweisen				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Ordnungsbegriff		S		K	F	Ordnungsbegriff zur Kennzeichnung des Verfassers, z.B. die Steuernummer des Verfassers Es ist die Art des Ordnungsbegriffs und der Ordnungsbegriff anzuweisen
art		A	5	m	M	Art des Ordnungsbegriffs hier = "BIC"
Ordnungsbegriff		A	50	m	M	8-stellige bzw. 11-stellige SWIFT-BIC des Verfassers

3.2.2.1.8 VerfasserInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!



3.2.2.2 XML-Beispiel Verfasser

```
<Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Name>Neue [Internet] Bank @Meier+Partner</Name>
  <VerfasserAdresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Taunusweg</Str>
      <Hausnummer>47</Hausnummer>
      <Ort>Frankfurt</Ort>
      <PLZ>60313</PLZ>
      <PostfachAdresse>
        <Postfach>123456</Postfach>
        <PostfachPLZ>60313</PostfachPLZ>
        <PostfachOrt>Frankfurt</PostfachOrt>
      </PostfachAdresse>
    </StrAdresse>
  </VerfasserAdresse>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" natVorw="211" rufNr="123456"/>
  </Komm>
  <Bearbeiter>
    <Name>Hans Mustermann</Name>
    <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
    <Komm>
      <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="211" rufNr="123456"/>
      <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
    </Komm>
  </Bearbeiter>
  <Referenz>
    <Aktenzeichen>ABC/DEF 4711</Aktenzeichen>
  </Referenz>
  <Ordnungsbegriff art="BIC">MARKDEFFXXX</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

3.2.3 Betroffener Fall

3.2.3.1 Betroffener Zeitraum

Schema	fachlich	Verwendung
K	F	Es ist das Meldejahr=Jahr für das die Meldung gilt anzuweisen.

Name	F	L	O	S	Beschreibung
Vztr	N	4	m	X	Veranlagungszeitraum
Meldejahr	N	4	m	M	Jahr der Meldung Hier ist das Jahr anzuweisen, für das die Meldung gilt. Dies ist das Jahr, in dem Kapitalerträge angefallen sind.
Zeitpunkt	N	8	m	X	Zeitpunkt der Kontrollmitteilung, z.B. Stichtag im Format JJJJMMTT
Zeitraum	N	4	m	X	Zeitraumangabe mit einem Datum-von und einem Datum-bis im Format JJJJMMTT

3.2.3.2 Steuerfall

3.2.3.2.1 Ordnungsbegriff

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

Name	F	L	O	S	Beschreibung
------	---	---	---	---	--------------

3.2.3.2.2 Betroffene Person

Schema	fachlich	Verwendung
M	F	Je nach Personentyp ist die natürliche Person oder die nicht natürliche Person anzuweisen. Die frei definierte Person ist für diese KM-Art nicht anzuweisen. Bei Anweisung einer nicht natürlichen Person ist als Ordnungsbegriff die Steuernummer der nicht natürlichen Person anzuweisen (s.o.).

3.2.3.2.2.1 Natürliche Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	

Name	F	L	O	S	Beschreibung
geschlecht	A		K	K	m-> männlich w-> weiblich x -> ohne Angabe d -> divers
idNr	N	11	K	M	Steueridentifikationsnummer der natürlichen Person (§ 139b der Abgabenordnung). Wird bei Dateneingang gegen die IdNr-Datenbank beim Bundeszentralamt für Steuern geprüft.
auskunftssperre	A		K	X	In dem Attribut auskunftssperre können 1-n Listenelemente der Auskunftssperre (Übermittlungs- und Auskunftssperre gem. §139b Abs. 5 S.2 AO Gültigkeit/Anweisung ab dem 01.11.2015) enthalten sein; diese sind durch ein Leerzeichen zu trennen.
nationalitaet	A		K	K	In dem Attribut nationalitaet können 1-20 Nationalitäten der Person in Form des Staatenschlüssels geliefert werden.
eTIN	A	14	K	X	Elektronische Transfer-Identifikations-Nummer
auskunftssperreAlt	A		K	X	



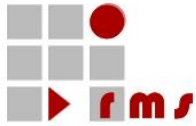
KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

					Für die Anweisung der Namensdaten ist entweder die Variante M1 mit Vorname und Nachname oder die Variante M2 – Blockname (lt. Melderecht existiert nur ein Nachname oder nur ein Vorname) zu verwenden.
Name	A	72	m	M1	Nachname der Person
Vorname	A	72	m	M1	Vorname, ggf. auch mehrere Vornamen
art	E		m	M2	Art des Blocknamens (NN=Nachname, VN=Vorname)
Blockname	A	72	m	M2	Blockname
NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz
NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz
Titel	A	30	K	K	Titel der Person
Geburtsdaten	S		K	M	Untergeordnete Datenstruktur: Geburtsdaten zur Person
gebDat	N	8	K	M	Geburtsdatum im Format JJJJMMTT Entsprechend den Speicherungen von Geburtsdaten in den Melderegistern ist das Geburtsdatum JJJJMM00 bzw. JJJJ0000 (teilbekanntes Geburtsdatum) zulässig. Ist das Geburtsdatum melderechtlich unbekannt (0000-00-00), ist 00000000 anzuweisen
Geburtsname:Name	A	72	K	K	Geburtsname
Geburtsname:NamensVorsatz	A	25	K	K	Namensvorsatz
Geburtsname:NamensZusatz	A	60	K	K	Namenszusatz
Geburtsdaten:Ort	A	72	K	K	Geburtsort
Geburtsdaten:StaatS	N	3	K	K	Staatschlüssel zum Geburtsort. Ist der Staatschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern.
Geburtsdaten:Land	A	72	K	K	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatschlüssel zugeordnet werden kann.
FamStand	S		K	K	Melderechtlicher Familienstand der Person Angabe in eigener Struktur, es sind bis zu 20 Elemente anweisbar
AuswanderDat	N	8	K	K	Auswanderdatum im Format JJJJMMTT
SterbeDat	N	8	K	K	Sterbedatum im Format JJJJMMTT
PersonInfo	S		K	K	Weitere nicht eindeutig zuzuordnende bzw. ergänzende Informationen zur Person Es können maximal 10 Elemente angewiesen werden, es ist jeweils der Typ und die PersonInfo anzuweisen
typ	A	30	m	m	Typ der Information zur Person
PersonInfo	A	250	m	m	Information zur Person
Ehegatte			K	X	Angaben zum Ehegatten als eigene Datenstruktur, entweder als natürliche Person oder als frei definierte Person

3.2.3.2.1.1 FamStand

Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Familienstands-Meldung einer Person			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
Ereigniszeitpunkt	A		K	K	
Familienstand	E		m	m	Familienstand der Person
					Wert Beschreibung



3.2.3.2.4 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung				
M	F	Die Adresse der betroffenen Person ist als Straßenadresse anzuweisen.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
letztBekannteAdr		B		K	K	Ist die aktuelle Adresse unbekannt, aber die letzte vorherige Adresse bekannt, ist diese als Adresse anzuweisen und der Merker <code>letztBekannteAdr=true</code> zu setzen.

3.2.3.2.4.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Grundsätzlich ist eine Inlandsadresse zu liefern. Die Angabe einer Auslandsadresse ist nur im Zusammenhang mit Tafelgeschäften bei betrieblichen Erträgen zulässig.				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
Str		A	72	M	M	Straßenname (ohne Hausnummer)
Hausnummer		N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)
HNrZusatz		A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer
Adressergaenzung		A	46	K	K	Adressergänzung
Ort		A	72	M	M	Ort
						Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ		N	5	m1	m1	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ		A	12	k2	k2	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS		N	3	m2	m2	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land		A	72	k2	k2	Name des Landes, nur anzugeben wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse				K	X	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse				K	X	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.3.2.4.2 Frei definierte Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!



3.2.3.2.3 XML-Beispiel Betroffene Person

```
<BetroffenePerson>
  <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
    <Name>Müller</Name>
    <Vorname>Sabine</Vorname>
    <Titel>Dr.</Titel>
    <Geburtsdaten gebDat="19690130">
      <Geburtsname>
        <Name>Lüdenscheid</Name>
      </Geburtsname>
    </Geburtsdaten>
  </NatPers>
  <Adresse>
    <StrAdresse>
      <Str>Glockengasse</Str>
      <Hausnummer>4711</Hausnummer>
      <Ort>Köln</Ort>
      <PLZ>50667</PLZ>
    </StrAdresse>
  </Adresse>
</BetroffenePerson>
```



3.2.3.3 Empfänger Finanzamt

Schema	fachlich	Verwendung
K	M	Es ist das für den Verfasser zuständige Betriebsstätten-Finanzamt anzuweisen.

Name	F	L	O	O	Beschreibung
EmpfaengerFA	N	4	M	M	Empfänger-Finanzamt Hier ist das Betriebsstätten-Finanzamt des Verfassers anzugeben.

3.2.3.4 Steuerart

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

3.2.3.5 ZusatzInfo

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	<i>Zur KM-Art nicht anzuweisen!</i>

3.2.3.6 XML-Beispiel Betroffener Fall (natürliche Person)

```
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Meldejahr>2020</Meldejahr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690130">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>5216</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

3.2.4 Detaildaten FKB

3.2.4.1 Version

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M	Version der Detaildaten				
Name		F	L	O	S	Beschreibung
version		N	1	M	M	Version des Details=3

3.2.4.2 Erträge

Schema	fachlich	Verwendung				
M	M	Es sind entweder Betriebliche Erträge oder Erträge aus V+V anzuweisen				

3.2.4.2.1 Betriebliche Erträge

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K					

Name	F	L	O	S	Beschreibung
					Es kann entweder eine numerische oder eine alphanumerische Stammnummer (k1) angegeben werden oder es können Angaben zu Konto-/Depotnummern getätigt werden (k2).
StammNr	N	25	K	K1	Stammnummer alternativ zu KontoNr anzuweisen
StammNrAlphanum	A	30	K	K1	Stammnummer in alphanumerischem Format alternativ zu KontoNr anzuweisen
					Es können bis zu 10 Konto-/Depotnummer in numerischem oder in alphanumerischem Format angegeben werden(k2).
KontoNr	N	25	K	K2	Konto-/Depotnummer numerisch
KontoNrAlphanum	A	30	K	K2	Konto-/Depotnummer alphanumerisch
TerminDat	N	8	K	K	Termin-/Optionsgeschäfte seit dem (Datum im Format JJJJMMTT)
TerminSonstKennzeichnung	A	25	K	K	Sonstige Kennzeichnung des Geschäftsvorgangs zu Termin-/ Optionsgeschäften. Es können maximal 10 Werte angewiesen werden.
TafelDat	N	8	K	K	Tafelgeschäfte seit dem (Datum im Format JJJJMMTT)
TafelSonstKennzeichnung	A	25	K	K	Sonstige Kennzeichnung des Geschäftsvorgangs zu Tafelgeschäften. Es können maximal 10 Werte angewiesen werden.



3.2.4.2.2 Erträge aus V+V

Schema	fachlich	Verwendung
K	K	

Name	F	L	O	S	Beschreibung
VVTerminDat	N	8	K	K	Termin-/Optionsgeschäfte V+V seit dem (Datum im Format JJJMMTT)
VVTerminSonstKennzeichnung	A	25	K	K	Sonstige Kennzeichnung des Geschäftsvorgangs zu Termin-/ Optionsgeschäften V+V. Es können maximal 10 Werte angewiesen werden.

3.2.4.2.3 Institut

Wenn der Verfasser der Kontrollmitteilung nicht das kontoführende Institut ist, ist hier das kontoführende Institut anzuweisen. Es wird der komplexe Datentyp InstitutCType aus verwendet.

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Zum Institut ist die Bankleitzahl und/oder BIC anzuweisen				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
BLZ	N	8	K	F	Bankleitzahl	
BIC	A	11	K	F	Business Identifier Code	
Name des Instituts				F	Nach § 44 Abs. 1 S. 4 EStG kommt als auszahlende Stelle nur ein inländisches Kreditinstitut, Finanzdienstleistungsinstitut, Wertpapierhandelsunternehmen oder eine inländische Wertpapierhandelsbank in Betracht. Die Anweisung der frei definierten Person (z.B. für die Anweisung einer natürlichen Person) ist für diese Mitteilungsart nicht zulässig.	
Name	A	120	m	F	Name des Instituts, Firmenname oder Zahlstelle	

3.2.4.2.3.1 Frei definierte Person

Schema	fachlich	Verwendung
K	X	Zur KM-Art nicht anzuweisen!

3.2.4.3 Adresse

Schema	fachlich	Verwendung
M	M	Die Adresse des Instituts kann als Straßen-, Postfach-, Großkunden- oder frei definierte Adresse angewiesen werden.

3.2.4.3.1 Straßenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Adresse darf nur als Inlandsadresse angewiesen werden. In der Straßenadresse kann optional eine Postfachadresse und/oder eine Großkundenadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Hausnummer	N	5	K	K	Hausnummer (max. 5-stellig numerisch)	
HNrZusatz	A	20	K	K	Zusatz zur Hausnummer	
Adressergaenzung	A	46	K	K	Adressergänzung	
Ort	A	72	M	M	Ort	



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

					Für die Inlandsadresse ist die Anweisung der PLZ (m1) Pflichtangabe. Für Auslandsadressen ist die Anweisung des Staatenschlüssel (m2) Pflicht, optional sind Auslandspostleitzahl (k2) und bei nicht ermittelbarem Staatenschlüssel der Ländername (k2) anzuweisen
PLZ	N	5	m1	m1	Postleitzahl mit führenden Nullen nur für Inlandsadressen
AuslandsPLZ	A	12	k2	X	Auslands-Postleitzahl (max. 12-stellig alphanumerisch) nur für Auslandsadressen
StaatS	N	3	m2	X	Staatenschlüssel zum Ort. Ist der Staatenschlüssel nicht in der Liste der zulässigen Staatenschlüssel enthalten, so ist der Wert für unbekannt zu verwenden und der Name des Geburtslandes in Textform im Element Land zu liefern. nur für Inlandsadressen
Land	A	72	k2	X	Name des Landes, nur anzugeben, wenn der Ländername nicht einem Staatenschlüssel zugeordnet werden kann. nur für Inlandsadressen
PostachAdresse			K	K	optionale Angabe einer Postfachadresse
GKAdresse			K	K	optionale Angabe einer Großkundenadresse

3.2.4.3.2 Postfachadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Postfachadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Postfach	N	8	M	M	Postfach (max. 8-stellig numerisch)	
PostfachPLZ	N	5	M	M	Postleitzahl zum Postfach mit führenden Nullen	
PostfachOrt	A	12	K	K	Ortsangabe zum Postfach	

3.2.4.3.3 Großkundenadresse

Schema	fachlich	Verwendung				
K	F	Die Großkundenadresse kann auch als Ergänzung zur Straßenadresse angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
GKPLZ	N	6	M	M	Großkundenpostleitzahl	
GKOrt	A	72	M	M	Ortsangabe zur Großkundenpostleitzahl	

3.2.4.3.4 Kommunikationsverbindung des Instituts

Schema	fachlich	Verwendung				
K	K	Optional kann die Kommunikationsverbindung des Instituts angewiesen werden.				
Name	F	L	O	S	Beschreibung	
Telefon	S		K	K	Es können maximal 2 Telefonverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine frei definierte Telefonnummer angewiesen werden	
Tel	S		m	m		
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl	
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl	



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

rufNr	N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefTel	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
Fax	S		K	K	Es können maximal 2 Faxverbindungen angewiesen werden. Es kann eine qualifizierte Telefonnummer (z.B. Vorwahl, Rufnummer und Durchwahl) oder eine Frei definierte Faxnummer angewiesen werden
Fax	S		m	m	
intVor	N	15	K	K	Internationale Vorwahl
natVor	N	10	K	K	Nationale Vorwahl
rufNr	N	13	K	K	Rufnummer
durchwahlNr	N	13	K	K	Durchwahlnummer
FreiDefFax	A	30	m	m	frei definierte Telefonnummer
E-Mail	A	254	K	K	E-Mail Adresse Es können maximal 2 E-Mail Adressen angewiesen werden

3.2.4.3.5 Bearbeiter beim Institut

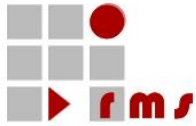
Schema	fachlich	Verwendung			
K	K	Die Angaben zum Bearbeiter beim Institut optional.			
Name	F	L	O	S	Beschreibung
Name	A	72	K	K	Name des Bearbeiters
Kennzeichnung	A	20	K	K	Kennzeichnung des Bearbeiters in der Organisationseinheit, z.B. der Arbeitsbereich, das Sachgebiet, ...
Komm	S		K	K	Kommunikationsverbindung des Bearbeiters Struktur entsprechend der Kommunikationsverbindung des Instituts



3.2.4.4 XML-Beispiele Detailangaben FKB

```
<FKB version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/FKB000003/XMLSchema">
  <KontoNr>1234567890</KontoNr>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4711+123 KLM</KontoNrAlphanum>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4712+456 MQR</KontoNrAlphanum>
  <KontoNr>98765432109876543210</KontoNr>
  <TerminDat>20090930</TerminDat>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-ABC-123-987X</TerminSonstKennzeichnung>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-DEF-456</TerminSonstKennzeichnung>
  <TafelDat>20090301</TafelDat>
  <TafelSonstKennzeichnung>Tafel-ABC-123</TafelSonstKennzeichnung>
  <TafelSonstKennzeichnung>Tafel-DEF-456</TafelSonstKennzeichnung>
</FKB>

<FKB version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/FKB000003/XMLSchema">
  <VVTerminDat>20001000</VVTerminDat>
  <VVTerminSonstKennzeichnung>VVTermin-ABC-123</VVTerminSonstKennzeichnung>
  <Institut xmlns="http://www.konmitv.de/base000004/XMLSchema">
    <BLZ>35251000</BLZ>
    <Name>Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe</Name>
    <BIC>WELADED1DIN</BIC>
    <Adresse>
      <StrAdresse>
        <Str>Friedrich-Ebert-Str. 31</Str>
        <Hausnummer>31</Hausnummer>
        <HNrZusatz>-35</HNrZusatz>
        <Ort>Dinslaken</Ort>
        <PLZ>46525</PLZ>
        <PostfachAdresse>
          <Postfach>100560</Postfach>
          <PostfachPLZ>46525</PostfachPLZ>
          <PostfachOrt>Dinslaken</PostfachOrt>
        </PostfachAdresse>
      </StrAdresse>
    </Adresse>
  </Institut>
</FKB>
```



3.2.5 Beispiel einer kompletten Kontrollmitteilung

Die Belegung der Transferheader und der Nutzdatenheader ist im Detail der KMV_Verfahrensablauf_Extern_1_0<R2> zu entnehmen. Das Beispiel enthält eine vereinfachte Darstellung ohne Kompression und ohne BASE-64 Codierung.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<Elster xmlns="http://www.elster.de/elsterxml/schema/v11"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <TransferHeader version="11">
    <Verfahren>ElsterKMV</Verfahren>
    <DatenArt>FreistellungKapitalertraegeBV</DatenArt>
    <Vorgang>send-NoSig</Vorgang>
    <TransferTicket>eu1620a5o7yeyz7frxpa7p2d61a1ban3</TransferTicket>
    <SigUser>text</SigUser>
    <Empfaenger id="L">
      <Ziel>CS</Ziel>
    </Empfaenger>
    <HerstellerID>47111</HerstellerID>
    <DatenLieferant> Bank ABC AG;info@BankABC.com</DatenLieferant>
    <Datei>
      <Verschluesselung>PKCS#7v1.5</Verschluesselung>
      <Kompression>GZIP</Kompression>
      <Erstellung>
        <Eric>text</Eric>
      </Erstellung>
    </Datei>
    <VersionClient>1.0</VersionClient>
  </TransferHeader>
  <DatenTeil>
    <Nutzdatenblock>
      <NutzdatenHeader version="11">
        <NutzdatenTicket>1</NutzdatenTicket>
        <Empfaenger id="L">NI</Empfaenger>
        <Hersteller>
          <ProduktName>Bescheinigungsverfahren</ProduktName>
          <ProduktVersion>1.0</ProduktVersion>
        </Hersteller>
        <DatenLieferant>a</DatenLieferant>
      </NutzdatenHeader>
      <Nutzdaten>
        <Kontrollmitteilung version="6" xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/km/v6">
          <Anweisung art="Neu">
            <KmlId>2020-FKB-5105050011234-BANKID-4711</KmlId>
          </Anweisung>
          <Verfasser xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
            <Name>Bank ABC AG</Name>
            <VerfasserAdresse>
              <StrAdresse>
                <Str>Hauptstr.</Str>
                <Hausnummer>123</Hausnummer>
                <Ort>Frankfurt</Ort>
                <PLZ>60313</PLZ>
                <PostfachAdresse>
                  <Postfach>123456</Postfach>
                  <PostfachPLZ>60313</PostfachPLZ>
                </PostfachAdresse>
              </StrAdresse>
            </Verfasser>
          </Kontrollmitteilung>
        </Nutzdaten>
      </Nutzdatenblock>
    </DatenTeil>
  </Elster>
```

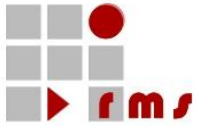


KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

Seite: 28 von 29

```
<PostfachOrt>Frankfurt</PostfachOrt>
</PostfachAdresse>
</StrAdresse>
</VerfasserAdresse>
<Komm>
  <Tel intVorw="49" natVorw="611" rufNr="123456"/>
</Komm>
<Bearbeiter>
  <Name>Hans Mustermann</Name>
  <Kennzeichnung>SG 422!</Kennzeichnung>
  <Komm>
    <Tel intVorw="49" durchwahlNr="1234" natVorw="611" rufNr="123456"/>
    <Fax intVorw="49" durchwahlNr="7777" natVorw="611" rufNr="123456"/>
    <EMail>Hans.Mustermann@FirmaABC.de</EMail>
  </Komm>
</Bearbeiter>
<Referenz>
  <Aktenzeichen>ABC/VLB 4711</Aktenzeichen>
</Referenz>
<Ordnungsbegriff art="IFAS">1000012</Ordnungsbegriff>
</Verfasser>
<BetroffenerFall xmlns="http://finkonsens.de/rms/kmv/base/v6">
  <Vztr>2020</Vztr>
  <Steuerfall>
    <BetroffenePerson>
      <NatPers idNr="91234567891" geschlecht="w">
        <Name>Müller</Name>
        <Vorname>Sabine</Vorname>
        <Titel>Dr.</Titel>
        <Geburtsdaten gebDat="19690000">
          <Geburtsname>
            <Name>Lüdenscheid</Name>
          </Geburtsname>
        </Geburtsdaten>
      </NatPers>
      <Adresse>
        <StrAdresse>
          <Str>Glockengasse</Str>
          <Hausnummer>4711</Hausnummer>
          <Ort>Köln</Ort>
          <PLZ>50667</PLZ>
        </StrAdresse>
      </Adresse>
    </BetroffenePerson>
  </Steuerfall>
  <EmpfaengerFA>2612</EmpfaengerFA>
</BetroffenerFall>
<FKB version="3" xmlns="http://www.konmitv.de/FKB000003/XMLSchema">
  <KontoNr>1234567890</KontoNr>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4711+123 KLM</KontoNrAlphanum>
  <KontoNrAlphanum>ABC-4712+456 MQR</KontoNrAlphanum>
  <KontoNr>98765432109876543210</KontoNr>
  <TerminDat>20090930</TerminDat>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-ABC-123-987X</TerminSonstKennzeichnung>
  <TerminSonstKennzeichnung>Termin-DEF-456</TerminSonstKennzeichnung>
  <TafelDat>20090301</TafelDat>
  <TafelSonstKennzeichnung>Tafel-ABC-123</TafelSonstKennzeichnung>
```



KONSENS-Mitteilungsverfahren

KMV KM6 FKB Version 3

Seite: 29 von 29

```
<TafelSonstKennzeichnung>Tafel-DEF-456</TafelSonstKennzeichnung>  
</FKB>  
</Kontrollmitteilung>  
</Nutzdaten>  
</Nutzdatenblock>  
</DatenTeil>  
</Elster>
```